



Permanent
Make-up

AFTERCARE

Der endgültige Effekt einer Permanent Make-up Sitzung wird etwa nach einem Monat sichtbar, wenn die Haut vollständig abgeheilt ist und die Intensität der Farbe leicht nachlässt. Um den Heilungsverlauf zu unterstützen und ein optimales Endergebnis zu gewährleisten, empfehlen wir, folgende besonders wichtige Verhaltens- und Pflegehinweise zu beachten:

KEIN DIREKTES SONNENLICHT

- Die ersten Tage darf keine direkte Sonnenbestrahlung auf die pigmentierte Hautpartie kommen. Auch Peelings an behandelten Stellen sollten Sie unbedingt vermeiden!

KEIN UNNÖTIGES SCHWITZEN

- Verzichten Sie auf Saunabesuche, Schwimm- oder Taucheinsätze.
- Extreme sportliche Aktivitäten unter großen (Schweiß)-Anstrengungen sind nicht anzuraten.

NICHT KRATZEN

- In den ersten Tagen wird sich ein leichter Schorf bilden, der sich nach und nach selbstständig ablöst - diesen sollten Sie nur ganz vorsichtig abtupfen.
- Kratzen Sie diese Schüppchen unter keinen Umständen ab! Auch das Reiben oder mit dem Handtuch rubbeln sollten Sie vermeiden. Wenn Sie trotzdem die Kruste beschädigen oder abkratzen, können sich Mikro-Narben bilden, mit der Folge, dass sich die Pigmentierfarbe dort schlechter halten und eine mögliche Nacharbeit erschwert und zeitaufwendiger wird.
- Wenn es mal ein wenig juckt und es gar nicht anders geht: mit der Fingerkuppe klopfen!

KEINE KOSMETISCHEN BEHANDLUNGEN UND PRODUKTE

- Nicht empfehlenswert sind Kosmetikbehandlungen wie Augenbrauenfärben nach einer Brauenpigmentierung oder etwa Wimpernfärben nach einer Lidbehandlung.
- In den ersten Tagen nach der Behandlung müssen Sie betroffene Stellen bei der Reinigung auslassen.
- Zudem sollten Sie auch auf Kosmetikprodukte im Bereich der Pigmentierung verzichten und vermeiden, Seife oder Öl auf den pigmentierten Bereich aufzutragen.

BESONDERHEITEN BEI LIPPENBEHANDLUNGEN

- Wir empfehlen, für ca. drei Tage aufs Küssen, insbesondere von Bartträgern, zu verzichten, um eine Bakterienübertragung zu vermeiden.
- Planen Sie einige Tage lang keine Termine beim Zahnarzt, da die behandelten Stellen kleine Krusten aufweisen und es wegen des Spannungsgefühls sehr unangenehm werden kann.
- Achten Sie unbedingt auf die Sauberkeit bei Trinkgläsern bzw. Flaschen.
- Bei späterer intensiver Sonnenbestrahlung benutzen Sie am besten einen UV-Sonnenschutzlippenstift.

Grundsätzlich gilt: Je besser Sie auf die betroffene Stelle aufpassen und pflegen, desto länger wird die Farbe in Ihrer Haut halten!

MFORM im Asam-Ärztehaus



Sendlinger Straße 37
80331 München
089 / 41115160
kontakt@mform-aesthetics.de